

Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Schule schwänzen fürs Klima

Weltweit demonstrieren Schüler freitags gegen die Klimapolitik, anstatt in die Schule zu gehen. Von vielen Schulen und Politikern werden sie dafür kritisiert. Jetzt stellen sich einige Eltern hinter ihre Kinder.

Seit Wochen gehen tausende Schüler weltweit freitags nicht in die Schule, sondern auf die Straße. Sie demonstrieren für den Klimaschutz. Die jungen **Klimaaktivisten** wollen, dass die Regierungen sich an ihre eigenen Ziele halten, die **Erderwärmung** auf unter zwei Grad Celsius zu **beschränken**. Die Idee zu den Schülerstreiks hatte die schwedische Schülerin Greta Thunberg. Weltweit folgen ihr Schüler und streiken unter dem **Motto** „Fridays For Future“.

Die Schulen **gehen** unterschiedlich **mit** den demonstrierenden Schülern **um**: Während einige den Schülern für den Klimastreik **freigeben**, **drohen** andere **mit** Strafen oder lassen den Unterricht nacharbeiten. Auch von Politikern gab es verschiedene Reaktionen. Angela Merkel lobte den **Einsatz** der Schüler, CSU-Politiker Andreas Scheuer sagte **hingegen**: „Wir brauchen keine Schulschwänzer.“ Viele **Gegner** der Schülerstreiks stellen die Frage, ob die jungen Menschen überhaupt das Recht haben, für die Proteste die Schule zu schwänzen.

Auch Thomas Steghs Tochter schwänzt die Schule, um zu demonstrieren. Er findet das gut: „Wir stellen uns hinter unsere Kinder und deren Forderungen. Außerdem stellen wir uns auch ganz **explizit** hinter das **Mittel** des Schulstreiks.“ Stegh ist **Mitinitiator** von „Parents for Future“. Eltern, Großeltern und andere Erwachsene **schlossen sich** dabei deutschlandweit **zusammen**, um die streikenden Schüler zu unterstützen. Innerhalb von zwei Wochen unterschrieben mehr als 14.000 Menschen die Forderungen der Eltern.

Mittlerweile stellen sich Erwachsene weltweit hinter ihre Kinder. Auch in Österreich und Schweden gibt es „Parents for Future“. In Australien nennen sie sich „Australian Parents for Climate Action“ und in den USA „Climate Parents“. Kritik an ihnen gibt es überall. Doch Stegh will seine Tochter trotzdem weiter bei ihrem Protest unterstützen. „Die Wissenschaft steht auf der Seite unserer Kinder“, sagt er.

*Autoren: Julia Vergin/Benjamin Wirtz
Redaktion: Stephanie Schmaus*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

die Schule schwänzen – nicht in die Schule gehen, obwohl man es muss (Person: der Schulschwänzer, die Schulschwänzerin)

sich hinter jemanden stellen – jemanden unterstützen; sagen, dass man auf der Seite von jemandem ist

Klimaaktivist, -en/Klimaaktivistin, -nen – jemand, der viel dafür tut, ein bestimmtes politisches Ziel, das mit dem Klima zu tun hat, zu erreichen

Erderwärmung (f., nur Singular) – die Tatsache, dass die Luft und das Wasser auf der Erde immer wärmer werden

etwas beschränken – hier: dafür sorgen, dass etwas nicht mehr wird

Motto, -s (n.) – ein Wort oder ein kurzer Satz, der den wichtigsten Gedanken einer Gruppe darstellt

mit etwas um|gehen – hier: sich in Bezug auf etwas verhalten

jemandem frei|geben – sagen, dass jemand nicht zur Schule/zur Arbeit kommen muss

mit etwas drohen – sagen, dass man etwas Negatives tun wird

Einsatz, Einsätze (m.) – hier: die Anstrengung

hingegen – im Gegensatz dazu

Gegner, - /Gegnerin, -nen – hier: jemand, der gegen etwas ist

explizit – hier: sehr deutlich

Mittel, - (n.) – etwas, das dabei hilft, ein Ziel zu erreichen

Mitinitiator, -en/Mitinitiatorin, -nen – jemand, der sich mit anderen ein Projekt ausdenkt und es startet

sich zusammen|schließen – eine Gruppe bilden, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen